



**Priv.-Doz. Dr. med. Balazs B. Lörincz, Ph.D.**  
Chefarzt der Kopf-Hals-Klinik

Herr Privatdozent Lörincz wurde 1974 in Budapest geboren. Nach seinem Medizinstudium an der Universität Pécs (Fünfkirchen, Ungarn), mit der die AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN heute im Bereich der Lehre zusammenarbeiten, hat er seine HNO-Facharztausbildung im Haukeland Universitätsklinikum Bergen, Norwegen absolviert. Dies geschah unter der Leitung von Professor Jan Olofsson, damals einem der weltweit führenden Köpfe der Kopf-Hals-Chirurgie. Anschließend hat er die Möglichkeit bekommen, sich im Rahmen eines international sehr kompetitiven Fellowship-Programms in Australien zum onkologischen, endokrinen und plastisch-rekonstruktiven Kopf-Hals-Chirurgen weiterzubilden, 2008-09 im Princess Alexandra Hospital in Brisbane, und 2009-10 im Sydney Head and Neck Cancer Institute.

Seit Anfang 2011 arbeitete er als Oberarzt, zuletzt als geschäftsführender Oberarzt in der HNO-Klinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), wo er den Bereich onkologischer, plastisch-rekonstruktiver und roboterassistierter Kopf-Hals-Chirurgie und die Schilddrüsenchirurgie der HNO-Klinik leitete, und 2015 habilitierte. 2015 hat er die Zusatzbezeichnung Plastische Operationen erworben. Von Anfang 2017 bis Anfang 2018 war er als Leitender Arzt in der HNO, Kopf-Hals-Chirurgie der Asklepios Klinik Hamburg-Altona tätig, verantwortlich für die onkologische und plastisch-rekonstruktive Kopf-Hals-Chirurgie und als Mitglied des multidisziplinären Altonaer Schilddrüsen-Teams, und nicht zuletzt für das von ihm mitgegründeten Askplios Robotik Zentrum, wofür er mit seinen Kollegen den German Medical Award 2017 erhielt.

Ende 2017 hat er die Ernennung zum Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-Hals-Chirurgie des Frankfurter St. Elisabethen-Krankenhauses akzeptiert und seinen Lebensmittelpunkt im Februar 2018 aus Hamburg nach Frankfurt am Main verlegt. Seitdem ist er ein überzeugter Frankfurter geworden. Zum 1. September 2019 wechselte er mit seinem gesamten HNO-Team zu AGAPLESION und gründete die Kopf-Hals-Klinik für HNO-Heilkunde und Onkologische, Rekonstruktive, Endokrine und Roboterassistierte Kopf-Hals-Chirurgie im Frankfurter

AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS. Im Rahmen der Standort-übergreifenden Zusammenarbeit mit dem AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS führt er die roboterassistierten Eingriffe mit dem DaVinci-System im dem AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS aus, alle andere Operationen finden im AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS statt.

Herr Privatdozent Lörincz ist Visiting Professor der Semmelweis Universität Budapest und des American Hospitals in Paris, außerplanmäßiger Professor der Universität Pécs und Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Speicheldrüsen- und Schilddrüsenchirurgie der Deutschen HNO-Gesellschaft. Er ist Editorial Board Member der wichtigsten europäischen HNO-Fachzeitschrift, der European Archives of Oto-Rhino-Laryngology and Head & Neck, hat nahezu 50 internationale wissenschaftliche Publikationen und Buchbeiträge veröffentlicht, und ist regelmäßig eingeladener Redner auf deutschen und internationalen Kongressen, u.a. als Mitglied der European Laryngological Society (ELS), des International Guild for Robotic and Endoscopic Head and Neck Surgery (IGReHNS) und der Asia-Pacific Thyroid Society (APTS). Er ist der einzige Proctor und Trainer für die Kopf-Hals-Roboterchirurgie in Deutschland, und hat die Hälfte aller europäischen HNO-daVinci-Teams seit 2011 selbst ausgebildet. Mit seiner Frau, der Internistin und Arbeitsmedizinerin Frau Dr. Katalin Lörincz-Hutter und den vier gemeinsamen Kindern lebt er seit 2018 in Frankfurt.